

## **Rückblick auf das lila-weiße Vereinsjahr 2021 und einer „ausgefallenen Karnevalssession“**

Bedauerlicherweise ließen Covid-19 und mutierende Virus-Varianten auch nach dem Jahreswechsel bis auf Weiteres keine öffentlichen und gemeinsamen Vereinsveranstaltungen zu.

So musste die Große Tönnisberger-Prunksitzung der „Lila-Weißen“, welche für den 6. Februar 2021 vorgesehen war, ausfallen. Zudem verzögerten sich durch die Pandemie auch die Bauarbeiten am Rhein Sieg Forum und die rechtzeitige Fertigstellung und erstmalige Nutzung des neuen Kleinen Saal als geblockten Austragungsort war zum Sitzungsdatum nicht gewährleistet.

Wir danken an dieser Stelle den großen Bemühungen unserer Geschäftsführung sowie dem entsprechendem Verständnis der bereits verpflichteten Künstler und Gruppen gemeinschaftlich das gewünschte Programm größtenteils terminlich auf das Prunksitzungs-Datum Samstag, 15. Januar 2022 umbuchen zu können. Auch konnte diesjährig kein Seniorenkarneval im „Evangelischen Altenzentrum Am Michaelsberg“ organisiert und durchgeführt werden.

Bekanntlich fanden verbotener Weise auch keinerlei öffentlicher Sitzungskarneval und Karnevalszüge statt. Übliche Zusammenkünfte waren auch mehr als 12 Monate danach, wo immer Mund-Nasen-Schutzmasken-Pflicht, Bürger-Antigen- und PCR-Schnelltests, Homeoffice, Homeschooling und „Social Distance“ statt Nähe und Kontakte den Alltag prägen, lange nicht denkbar.

So fanden erneut null KG-Treffen und Ausflüge sowie kein Vatertags-Event statt. Das für den 3. Juli 2021 angesetzte Vereins-Sommerfest am Kanu Club Delphin musste ebenfalls abgeblasen werden.

Der hartnäckige Virus ließ trotz laufender Impfungen wenig Spielraum und seitens der KG konnten diesjährig leider keine großartigen Aktionen für wohltätige Zwecke oder Benefiz-Events gemanagt werden, obschon einige Vereinsmitglieder mit regelmäßigen Spenden die AWO-Aktion „Siegburg für Kinder“ gegen die Folgen der Kinder- und Jugendarmut und das Projekt „Siegburg hilft“ e.V. für Obdachlose unterstützen.

Eine besondere Herzenssache war es auch für die Vereinsverantwortlichen dem Spendenaufruf des Siegburger Karnevalskomitees für die Hochwasser-Opfer der verheerenden Überschwemmungskatastrophen Mitte Juli in der Region zu folgen und sich an einer gemeinschaftlich beigesteuerten Gesamtspende zu beteiligen. So konnte man an den betreffenden Stellen schnelle Hilfe mitfinanzieren. Einige KG-Angehörige und deren Familien beteiligten sich, wenn möglich, auch selber spontan vor Ort mit Rat und Tat bei entsprechenden Aufräumungsarbeiten.

Eine Tönnisberger-Veranstaltung konnte jedoch stattfinden und das war die Sessionseröffnung „Fest in Lila“ am 19. November 2021. Leider litt auch diese -coronabedingt mit einigen Auflagen verbundene Festivität- besuchermäßig an der Pandemie, denn es erfolgten doch mehrere diesbezügliche Absagen oder die Rücknahme bereits erfolgter Zusagen.

Um das „Fest in Lila“ für alle Besucher, Auftretenden und Veranstalterteam sicherer zu machen und mit weniger Bedenken überhaupt feiern zu können, entschied man das Narrenevent diesmal nur mit geladenen und vorangemeldeten Gästen als „Geschlossene Gesellschaft“ unter Corona-Schutzmaßnahmen mit 2G-Plus-Regeln (Nachweise vollständig Geimpft/Genesen und Vorlage tagesaktuellen amtlichen Antigen-Schnelltests nicht älter als 6 Stunden) zu veranstalten.

Aber die anwesenden Gäste brauchten ihr Kommen jedoch nicht zu bereuen, denn im schön hergerichteten Saal des neuen Feierdomizils, dem Wolsdorfer Hotel und Restaurant „Kasserolle“ gab es zu keinem Augenblick auch nur die Spur von Langeweile. Neben einigen Vereinsehrungen und dem Empfang der designierten Kreisstadt-Tollitäten Prinz Clemens I. und Siegburgia Susanne I. mit Gefolge ließen es im schwungvollem Programm mit Spitzendarbietungen Liedermacher und Krätzchensänger Harald Voß aus Much, das Männerballett „Die Überflieger“ der Husaren Schwarz-Weiß Siegburg sowie die „Tönnisberger Showgruppe“ beim Karnevalserwachen krachen. Für tolle Musikbegleitung sorgte an Mikro und Tasten Entertainer und KG-Senator Siggie Klein.

Als Überraschung lüftete Lila-Weißen-Oberhaupt Norbert Caspar bei der Festivität das Geheimnis und stellte den Siegburger Musiker, Entertainer und Moderator Siggie Klein als besonders sozial engagierten Karnevalisten und Anwärter fürs „Das Goldene Herz 2022“ vor, der hier mit viel Beifall bedacht wurde.

An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Mitwirkenden sowie an die Familie Roggendorf, die mit ihrem Kasserolle-Team zum guten Gelingen der Festes beitragen haben.

Mit großer Freude ließen die Aktiven Mitglieder der „Tönnisberger“, nach ständigen Lockdowns und Kontakteinschränkungen, bei einem gemeinsamen Weihnachtsessen (selbstverständlich unter 2G-Schutzregeln) im Restaurant „Chinesische Mauer“ die diesjährig möglich gewesenen Jahresaktivitäten 2021 am 11. Dezember besinnlich, aber natürlich wie immer humorvoll ausklingen.

Diese Pandemie hat natürlich weiterhin starke Auswirkungen auf das Vereinsleben, wobei diese nahtlos ins Jahr 2022 übergehen. Das von der KG hoffnungsvoll gewählte Sessions-Motto für 2021 und 2022 *„Zesamme löstig, vun Hätze jeck; met üch zo fiere dat wör Jlöck“* trifft es im momentanen Geschehen wohl leider genau auf den Punkt.

Durch immer neu mutierende und lebensbedrohliche Covid-Varianten, wie die neue sich rasant ausbreitende Omikron-Welle sowie die weiterhin notwendigen Corona-Schutzverordnungen, Empfehlungen und Anordnungen durch die NRW-Landesregierung kann sich wohl niemand vorstellen, unbeschwert und ausgelassen mit allen eine Fastelovends-Session feiern zu können wie angedacht.

So musste die KG, nach einem am 16. Dezember 2021 abgehaltenen Abstimmungsgespräch mit dem Siegburger Karnevalskomitee und den Vereinsvertretern der angeschlossenen Gesellschaften, wie alle schweren Herzens und mit viel Papierkrieg für Sonderfond-Registrierungen zu eventuellen Kostenerstattungen kurzfristig ihre erstmals im Rhein Sieg Forum vorgesehene Große Prunksitzung wiederum „freiwillig“ absagen.

Auch der Siegburger Rosenmontagszug bzw. die Viertelszüge im kommenden Februar werden, laut der zwischenzeitlichen Entscheidung des Gremiums Mitte Januar 2022, ebenfalls nicht durchgeführt.

Wir wünschen allen ein frohes und glückliches Neues Jahr 2022, bleiben Sie alle gesund und munter und uns weiterhin wohl gewogen

Ihre KG „Die Tönnisberger“ e.V.

Bericht: Michael Caspar